

Gewöhnliche Wiesen-schafgarbe

BOTANISCHER NAME:

Achillea millefolium L. ssp. *millefolium*

GATTUNG:

Schafgarben

FAMILIE:

Köbchenblütler (Asteraceae)

VOLKSNAMEN:

Soldatenkraut, Achilleskraut, Blutstillkraut, Gundheil, Bauchwehkraut, Tausendblatt

VORKOMMEN:

Wiesen, Weg- und Ackerränder
meidet feuchte Standorte

HAUPTBLÜZEIT:

Juni bis September

ESSBARE TEILE:

ganzes Kraut

GESCHMACK:

herb, würzig, bitter

INHALTSSTOFFE:

Gerbstoffe, Bitterstoffe, Flavonoide, Chamazolin, Cumarin, ätherisches Öl
(Proazulen und Kampfer) Mineralstoffe wie Kalium

VERWECHSLUNGSGEFAHR:

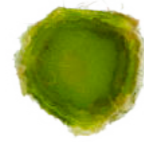
mit anderen Schafgarbenarten



ca. 60 bis 80 cm



Stängelblätter 2-4fach gefiedert, stängelumfassend



Stängel derb und kantig, mit feinen Drüsenhaaren, innen hohl

Die Blätter sind auf das Wesentliche reduziert, fast nur Blattadern.

einzelne Fieder



Die Grundblätter erscheinen im Frühjahr als Blattrosette. Sie sind gestielt, lanzettlich geformt, 2-4fach gefiedert, ungeflügelte Blattspindel, Endzipfel flach, mit mehreren Spitzen

Die Schafgarbe bildet ein unterirdisches Rhizom, mit bis zu 50 cm langen Ausläufern.



Knospe



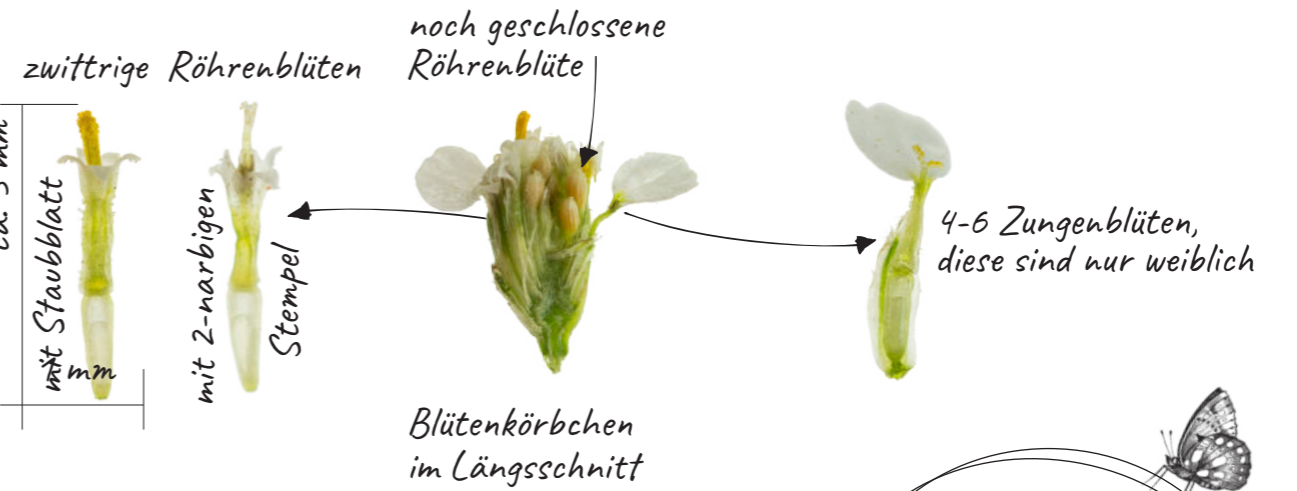
Scheindolde mit unregelmäßiger Verzweigung



mehrrheilige Hüllblätter hellgrün mit oder ohne hellbraunen Rand



Zuerst werden vom Stempel die männlichen Staubblätter nach oben geschoben, erst danach entfaltet sich die weibliche Narbe.



Fruchtstand



bildet einsamige Achänen (Nussfrüchte) ohne Pappus

Die Schafgarbe wird von Fliegen, Bienen, Hummeln, Käfern und Schmetterlingen gern besucht und bestäubt.

